

Protokoll

Der 16. ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins Sukkulenten-Sammlung Zürich vom 27. März 2012, 19.00 Uhr, Sukkulenten-Sammlung, Zürich

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theresa Hensch, begrüsst die Anwesenden. Es haben sich entschuldigt: S. Brander, GR D. Frei, A. Lenzi, ehem. Stadträtin K. Martelli, NR K. Riklin, R. Rindlisbacher und Stadtrat M. Vollenwyder. Vorstandsmitglieder A. Clerici und H. Rutz. Es sind 31 Mitglieder und 3 Gäste anwesend.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Margrit Senti gewählt.

3. Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2011

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Bericht liegt für die Anwesenden auf. Die Präsidentin stellt Schwerpunkte aus dem Jahresbericht 2011 vor. Der Neubau der Sukkulenten-Sammlung verzögert sich weiter. Er ist zwar weiterhin geplant, aber ohne konkretes Datum. Der Förderverein ist im Berichtsjahr von fast allen Kantonen als gemeinnützige Organisation anerkannt worden. Voraussetzung sind die Statutenänderungen (s. Traktandum 6). Beiträge können jetzt von den Steuern abgesetzt werden. Die Vereinsaktivitäten fanden im üblichen Rahmen statt. Ein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden des sonntäglichen Kioskbetriebs (Applaus). Als Revisor konnte Arto Donikyan gewonnen werden (Kompetenz durch GV 2011). Der Verein zählt per Ende 2011 nun 464 Mitglieder, 445 Einzelmitglieder, 11 Gönner und 9 Kollektivmitglieder.

Vizepräsident M. Grubenmann dankt der Präsidentin für den Jahresbericht 2011 und stellt ihn zur Diskussion. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Resultate der Mitgliederumfrage

Im Herbst wurde an alle Mitglieder ein Fragebogen verschickt, der von rund einem Fünftel beantwortet wurde. Erfreulicherweise stimmen die Erwartungen der Mitglieder immer noch mit dem Vereinszweck überein. Das heisst: Die Mitglieder wollen in erster Linie die Sukkulenten-Sammlung unterstützen.

6. Statutenänderung

Die beantragten Änderungen wurden mit den Unterlagen verschickt.

Art. 2 Zusatz: Der Verein verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfeszwecke. Streichung der Abkürzung „SSZ“ im Zusammenhang mit „Sukkulenten-Sammlung Zürich“.

Art. 9 Zusatz: Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Art 16 Zusatz: Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.

Alle Änderungen werden durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 2011 des Fördervereins

Kassier Markus Gebhard erläutert die Rechnung 2011, welche für die Mitglieder aufliegt. Er verdankt die erfolgten Spenden. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'961.49

ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2011 Fr. 140'888.68. Davon sind Fr. 44'968.80 zweckgebunden im Brasilienfonds, welcher durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet wird.

Revisorenbericht: Revisor A. Donikyan verliest den Revisorenbericht vom 07.03.2012, welcher von ihm und Revisorin K. Dornacker unterzeichnet ist. Ein besonderer Dank geht an den Kassier, M. Gebhard, für seine grosse Arbeit. Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung.

Décharge-Erteilung: Jahresrechnung und Bilanz 2011 werden einstimmig genehmigt und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

8. Aktivitäten der Sukkulenten-Sammlung

G. Wyss verweist auf den Bericht in den Unterlagen und erläutert die heutige Stellung bei Grün Stadt Zürich. Die Sukkulenten-Sammlung hat einen Bildungsauftrag im Bereich „Grünes Wissen“. Veränderungen in der Museumslandschaft und von gesellschaftlichen Wertungen (z.B. Convention on Biological Diversity, CBD) erfordern neue Ansätze.

9. Jahresprogramm 2012

Das Programm, welches zuhänden der Mitglieder auch aufliegt, wird durch die Präsidentin erläutert. Sie weist auf die nächsten Events hin: Vortrag Kakteensuche in Mexiko (27. April), Kakteenmarkt (7. Juni) und insbesondere auf die Vereinsreise (15.-17. Juni) hin.

10. Wahlen

Kassier: Th. Hensch stellt Dominik Erlanger vor. Er wird einstimmig gewählt.

Revisor: A. Donikyan ist bereits im Amt (GV-Beschluss). Er wird einstimmig gewählt.

11. Budget 2012

Kassier M. Gebhard erklärt die vorgeschlagenen zusätzlichen Ausgaben: Unterstützung Aktionen, Projekt Kinderkoffer und neuer Flyer. Für das Jahr 2012 wird deshalb ein Verlust von Fr. 17'100.00 budgetiert. Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das kommende Jahr auf gleicher Höhe zu belassen. Das Beitragsreglement 2013 wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt:

- Einzelmitglieder: CHF 50,00 / Euro 35,00
- Kollektivmitglieder: CHF 200,00 / Euro 140,00
- Als Gönner werden Mitglieder bezeichnet, deren Beitrag pro Jahr Fr. 500,00 / Euro 350,00 übersteigt.

12. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verabschiedung

Th. Hensch verabschiedet Kassier M. Gebhard mit ganz herzlichem Dank und einem prächtigen Felsenkaktus mit exklusiver Gestalt.

14. Diverses

Frau Roth hat für die Teilnehmenden der GV einen Aloe-Tee mitgebracht, P. Studer sucht Aktive für den Kakteenmarkt (7. Juni) und G. Wyss stellt den neuen Obergärtner Balz Bruderer vor. K. Wullschleger geht nach 44 Jahren in Pension.

Ende der Generalversammlung: 20.20 Uhr. Die Anwesenden sind zu einem Apéro und einer Aloé-Spezialführung eingeladen.

Für das Protokoll: Marlies Voser